

SUCCESSSTORY

Viessmann Group

COSIMA enterprise

„Mit COSIMA enterprise haben wir den Zeitaufwand und die Kosten für unsere Technische Dokumentation erheblich gesenkt.“



Markus Schauberer,
Leiter Redaktionservice bei der Viessmann Group



Bild 1:
Viessmann Unternehmensstammsitz in Allendorf (Eder)
Bildquelle:
Viessmann Werke GmbH & Co. KG

- Unternehmensweite Standardisierung der Dokumentationsprozesse
- Problemlose Einbindung externer Redaktionen sowie von Tochterunternehmen im deutschsprachigen Raum
- Optimierter Übersetzungsworkflow und Anbindung von Übersetzungsdienstleistern über eigene webbasierte Oberfläche
- Informations- und Datenaustausch über Schnittstelle zu SAP
- Nutzung der Technischen Dokumentation in Smartphone-App und im Online-Bestellsystem

Die Viessmann Group ist einer der international führenden Hersteller von Heiz-, Industrie- und Kühlsystemen. Das 1917 gegründete Familienunternehmen beschäftigt 11.600 Mitarbeiter, der Gruppenumsatz beträgt 2,22 Milliarden Euro. Mit 22 Produktionsgesellschaften in 11 Ländern, mit Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in 74 Ländern sowie weltweit 120 Verkaufsniederlassungen ist Viessmann international ausgerichtet. 56 Prozent des Umsatzes entfallen auf das Ausland.

Bis zum Jahr 2003 nutzte Viessmann die Software Interleaf, um die Technischen Dokumentationen für die vielfältigen Heiz-, Industrie- und Kühlsysteme zu erstellen. „Durch die manuelle Satzarbeit war der Dokumentationsprozess sehr aufwändig und auch fehleranfällig“, sagt Markus Schauberer, Leiter Redaktionsservice bei Viessmann.

Deshalb machte sich das Unternehmen auf die Suche nach einer alternativen Lösung für die Technische Dokumentation. Anhand einer mehrstufigen Matrix verschiedener Auswahlkriterien wurden unterschiedliche Softwarelösungen verglichen. Eines der Hauptkriterien war ein vollautomatischer Layouter, um standardisiert Dokumentationen zu erzeugen. Viessmann suchte darüber hinaus nach einer Lösung mit einheitlichen Dokumentstrukturen, einer übersichtlichen Dokumentverwaltung sowie einem effizienten Übersetzungsmanagement. „Wir haben uns anhand der Analyse für COSIMA enterprise von der DOCUFY GmbH aus Bamberg entschieden. In der etwa einjährigen Testphase hat das DOCUFY-Redaktionssystem bewiesen, dass es die meisten unserer Kriterien erfüllt“, fasst Schauberer zusammen.

Seit Februar 2004 wird COSIMA enterprise bei Viessmann produktiv genutzt. Mit dem weltweit einsetzbaren Redaktionssystem werden heute die Technischen Dokumentationen der Marke Viessmann am Standort Allendorf sowie an Standorten und Tochterunternehmen der Viessmann Group im deutschsprachigen Raum erstellt. Dazu wurde die Software zunächst individuell konfiguriert und auf die Prozesse bei Viessmann zugeschnitten, beispielsweise mit speziellen Erweiterungen und einem individuellen Übersetzungsworkflow.

Erhebliche Kostenreduktion und höhere Qualität in der Technischen Dokumentation

Der Umstieg auf das individuell zugeschnittene Redaktionssystem macht sich bei Viessmann gleich in mehreren Punkten bezahlt: „Wir haben durch den Einsatz von COSIMA in unserer Technischen Dokumentation den

Zeitaufwand und die Kosten enorm reduziert. Dies ist vor allem auf den hohen Automatisierungsgrad und die Standardisierung der Dokumentationsprozesse zurückzuführen“, so Schauberer.



Prüfstand einer Fertigungslinie für Gas-Wandgeräte am Unternehmensstammsitz in Allendorf (Eder)
Bildquelle: Viessmann Werke GmbH & CO. KG

Dank COSIMA enterprise hat die Technische Dokumentation in der Viessmann Group heute eine einheitlichere Struktur. Es vereinfacht zudem die Einbindung externer Redaktionen, beispielsweise am Standort Berlin. Die Software stellt sicher, dass einheitliche Standards auch bei externen Übersetzungsdienstleistern eingehalten werden.

Sprachenvielfalt im Griff

Die Viessmann Group erwirtschaftet mehr als die Hälfte ihres Umsatzes im Ausland und verfügt über Produktionsstätten in elf Ländern. Daher ist das Handling der verschiedenen Sprachen bei Viessmann eine große Herausforderung und einer der Schwerpunkte in der Arbeit mit dem Redaktionssystem. „Alle Dokumente müssen in mehrere Sprachen übertragen werden, was natürlich spezielle Anforderungen an das Übersetzungsmanagement stellt“, sagt Schauberer. Mit COSIMA enterprise können externe Übersetzungsagenturen über eine eigene, web-basierte Oberfläche direkt in den Workflow eingebunden werden. Darüber hinaus verfügt COSIMA über zahlreiche weitere Funktionalitäten, die die Erstellung der Technischen Dokumentation erheblich erleichtern.

Markus Schauberer fasst zusammen: „Wir setzen nun schon seit mehr als zehn Jahren bei der Technischen Dokumentation auf COSIMA. In dieser Zeit haben wir DOCUFY als kompetenten und zuverlässigen Partner kennen und schätzen gelernt.“